

Umfrageergebnisse Baukultur in Mödling

Einleitung

In Mödling sollen baukulturelle Leitlinien für die Stadt entwickelt werden. In diesem Rahmen wurde von August bis Oktober 2021 eine Umfrage durchgeführt. An dieser nahmen 268 Personen teil. Die Ergebnisse der Umfrage sind Ausgangspunkt für die Erarbeitung von Leitlinien.

Was ist eigentlich Baukultur? Baukultur beschreibt den Zustand der gebauten Umwelt, also nicht nur Architektur, sondern auch den öffentlichen Raum, Brücken, Unterführungen oder Gewerbeparks. Es geht dabei um den Umgang mit historischem Erbe ebenso wie um ein lebendiges Stadtzentrum oder ums Flächensparen. Baukultur geht alle an und wird von allen mitbestimmt. Denn sowohl die Stadtgemeinde als auch die einzelnen Bürgerinnen und Bürger treffen laufend Entscheidungen, die unsere Umgebung beeinflussen.

Wenn Baukultur gut gelingt, dann steigert sie die Lebensqualität, trägt zum Klimaschutz bei und wertet Mödling auf. Was braucht die Baukultur in Mödling? Die anschließende Auswertung der Umfrage gibt Auskunft, was Bürgerinnen und Bürger dazu denken.

Frage 1 – belebtes Zentrum



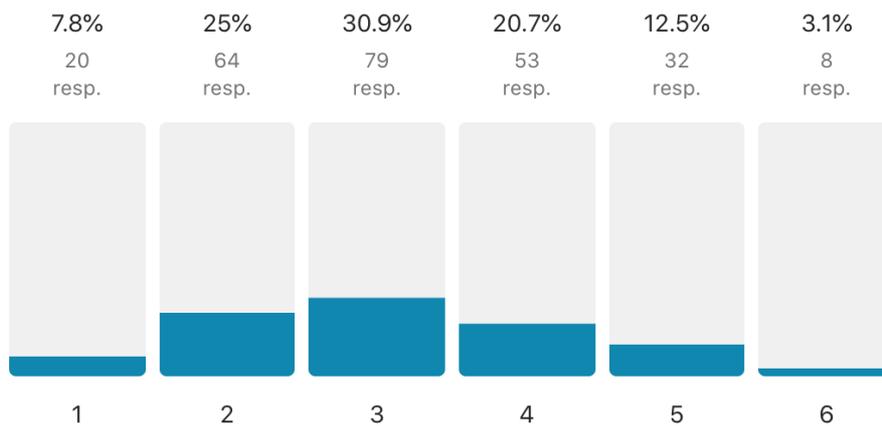
1

Orts- und Stadtkerne waren immer die Mittelpunkte des öffentlichen Lebens, in denen einkaufen, essen gehen, Freundinnen und Freunde treffen, Besorgungen machen und zur Ärztin gehen zu Fuß erledigt werden konnten. Mit der zunehmenden Autonutzung, Einkaufsmöglichkeiten am Stadtrand und zuletzt mit dem Trend zum Online-Einkaufen verlieren die Ortskerne vielerorts an Bedeutung, Geschäfte stehen leer, der belebte Stadtkern geht verloren. Wie gut ist es in Mödling in den letzten Jahren gelungen, ein belebtes Zentrum zu erhalten?

Avg. 3.1

256 out of 268 people answered this question

Skala von 1-6 (Sehr gut – sehr schlecht)



Frage 2 – klimafreundliche Mobilität

-  **2** Vor dem Hintergrund der drohenden Klimakrise versuchen viele Gemeinden ihre Mobilität klimafreundlich zu gestalten und den öffentlichen Raum dementsprechend für umweltschonende Mobilität zur Verfügung zu stellen. Wie schätzen Sie die Nutzbarkeit des öffentlichen Raums in Mödling ein für:

264 out of 268 people answered this question

Skala von 1-6 (Sehr gut – sehr schlecht)

	1	2	3	4	5	6
Zu Fuß gehen	34.5%	36.7%	13.6%	8.3%	5.3%	1.5%
Radfahren	16.7%	29.3%	30.8%	13.3%	8.4%	1.5%
Öffentlichen Verkehr	8.9%	26.3%	36.3%	17.4%	8.5%	2.7%
Autoverkehr	14.4%	29.2%	26.8%	15.2%	10.9%	3.5%

Frage 3 – Aktivitäten im öffentlichen Raum

- 3** Der öffentliche Raum einer Stadt ist ein wichtiges Element für das soziale Leben in der Stadt. Er soll für unterschiedliche Zwecke und für alle Bewohnerinnen und Bewohner, Arbeitende und Besucherinnen und Besucher gut nutzbar sein. Wie schätzen Sie die Nutzbarkeit des öffentlichen Raums für folgende Aktivitäten in Mödling ein:

268 out of 268 people answered this question

Skala von 1-6 (Sehr gut – sehr schlecht)

	1	2	3	4	5	6
FreundInnen treffen	31.3%	36.2%	17.2%	8.2%	5.2%	1.9%
Sich aufhalten ohne konsumieren z...	15.4%	30%	24.7%	13.9%	11.6%	4.5%
Am Markt einkaufen	22.9%	32.7%	28.9%	7.9%	5.6%	1.9%
Kulturelles Leben genießen	23.5%	33.7%	25%	10.2%	5.3%	2.3%
Mit Kindern unterwegs sein	14.6%	38.2%	28.7%	12.2%	3.9%	2.4%
Gastronomische Angebote wahrnehmen	26.4%	39.1%	16.1%	10%	5.7%	2.7%
Sich erholen	25.6%	29%	25.6%	10.3%	6.9%	2.7%
Mobilität trotz Einschränkung wie Rollstuhl,...	3.4%	24.2%	31.8%	25%	10.2%	5.5%

Frage 4 – Historische Bausubstanz



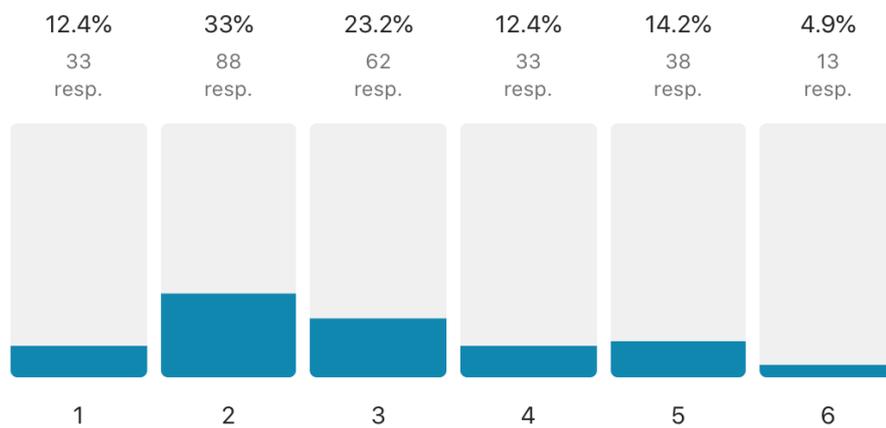
4

Mödling ist eine Stadt mit viel historischer Bausubstanz. Wie gut geht Mödling mit den historischen Bauten um?

Avg. 3

267 out of 268 people answered this question

Skala von 1-6 (Sehr gut – sehr schlecht)



Frage 5 - Flächenverbrauch

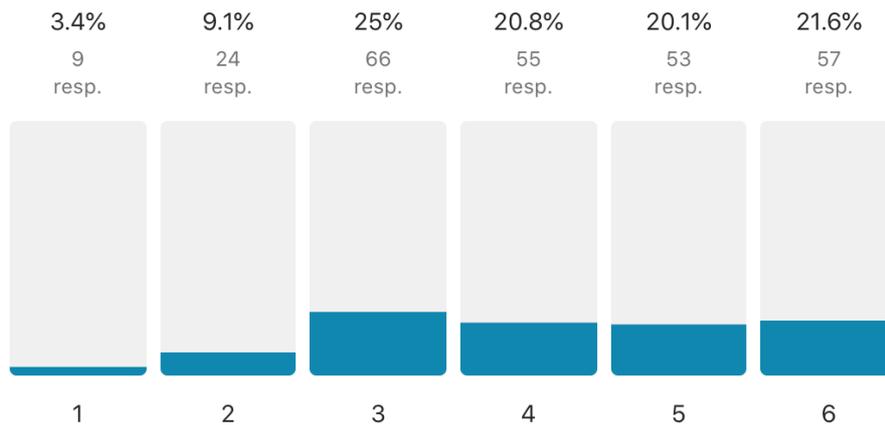


Österreich ist Europameister im Bodenverbrauch. In den letzten Jahren wurden österreichweit 10 bis 12 Hektar pro Tag neu für Siedlungs- und Verkehrszwecke verbaut, das entspricht fast 17 Fußballfeldern pro Tag. Erklärtes Ziel der Bundesregierung ist es, den Flächenverbrauch auf 2,5 Hektar pro Tag zu senken. Um dieses Ziel zu erreichen, müssen Gebäude, die schon vorhanden sind, gut genutzt werden. Wenn neuer Wohnraum oder Raum für Betriebe benötigt wird, muss dichter als bisher gebaut oder nachverdichtet werden. Wie gut gelingt es Ihrer Einschätzung nach in Mödling in den letzten Jahren den Flächenverbrauch einzuschränken?

Avg. 4.1

264 out of 268 people answered this question

Skala von 1-6 (Sehr gut - sehr schlecht)



Frage 6 – Information über Stadtentwicklung



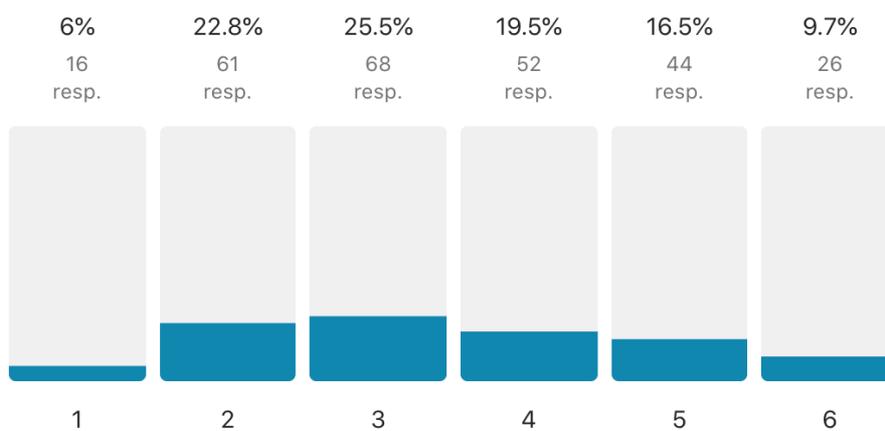
6

In den letzten Jahren wurden größere Entwicklungsprojekte in Mödling mit viel Information und Einbindung der Bevölkerung begleitet (z. B. Neusiedlerviertel). Wie gut fühlen Sie sich über die Stadtentwicklung informiert?

Avg. 3.5

267 out of 268 people answered this question

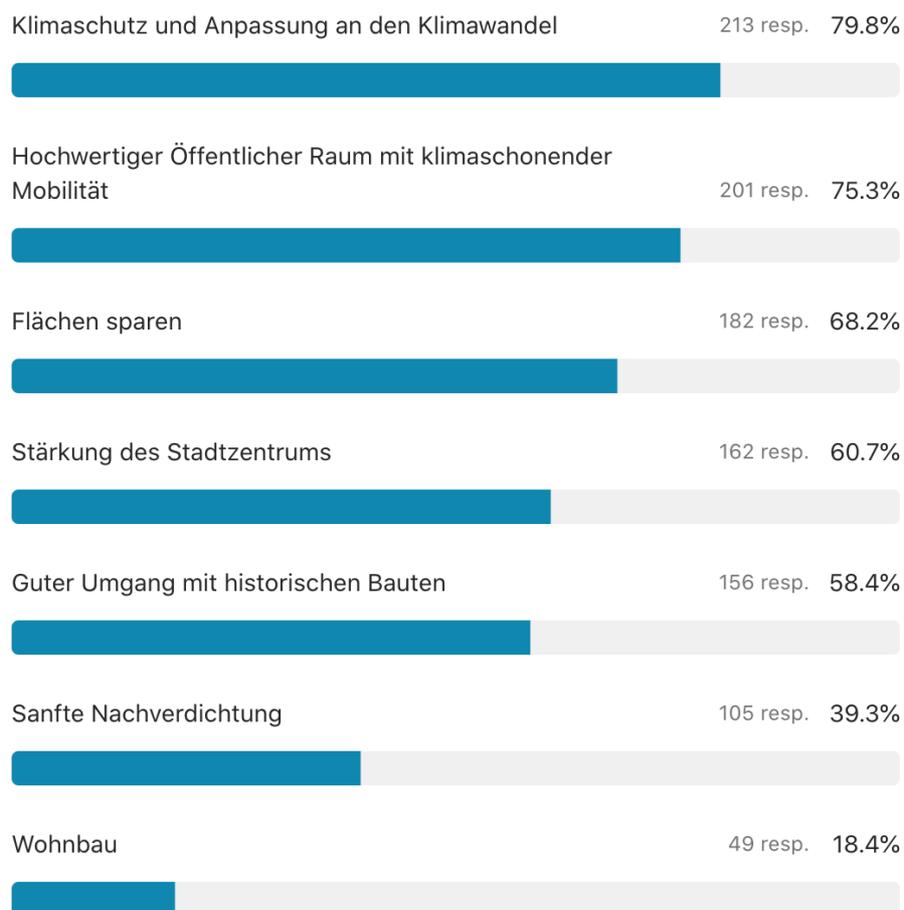
Skala von 1-6 (Sehr gut – sehr schlecht)



Frage 7 – Schwerpunkt bei Baukultur

✓ 7 Worauf sollte Mödling in den nächsten Jahren im Bereich Baukultur einen besonderen Schwerpunkt legen?

267 out of 268 people answered this question (with multiple choice)



Frage 8 – Baukultur Geheimtipp

Bei der Frage nach dem persönlichen Baukultur-Geheimtipp aus Mödling gaben die Befragten insgesamt 24 konkrete Gebäude/Orte/Konzepte an. Orte, die laut Befragten auf außergewöhnliche Art für gute Baukultur in Mödling stehen, sind der Fliegenspitz, die Kirche St. Othmar und die Fußgängerzone.



Frage 9 – Baukultur Schandfleck

Bei der Frage nach dem persönlichen Baukultur-Schandfleck in Mödling kamen verschiedene Antworten. Es gilt zu bedenken, dass ein „Schandfleck“ oft dort gesehen wird, wo Veränderung passiert und durch den Wandel die alten Strukturen zu Neuem wechseln.

Es wurden 40 private Einzelgebäude als Schandfleck angegeben. 24 Nennungen sind dem Zentrum und der Innenstadt zuzuordnen. 22 Nennungen betreffen das Bahnhofsareal. 14-mal wurden Gebäude und Orte im Stil der 70er-Jahre-Architektur angeführt. Die ehemaligen Leinergründe wurden 12-mal erwähnt. Darüber hinaus wurden 12 weitere Einzelnennungen, die keiner spezifischen Kategorie zuordenbar war, von den Befragten angeführt.



Frage 10 – Baukultur in Mödling braucht...

Die Baukultur in Mödling braucht laut der Befragten sehr unterschiedliche Dinge. Am häufigsten wurde Grün- und Freiraum, Gefühl sowie Klimaschutz & Nachhaltigkeit genannt.

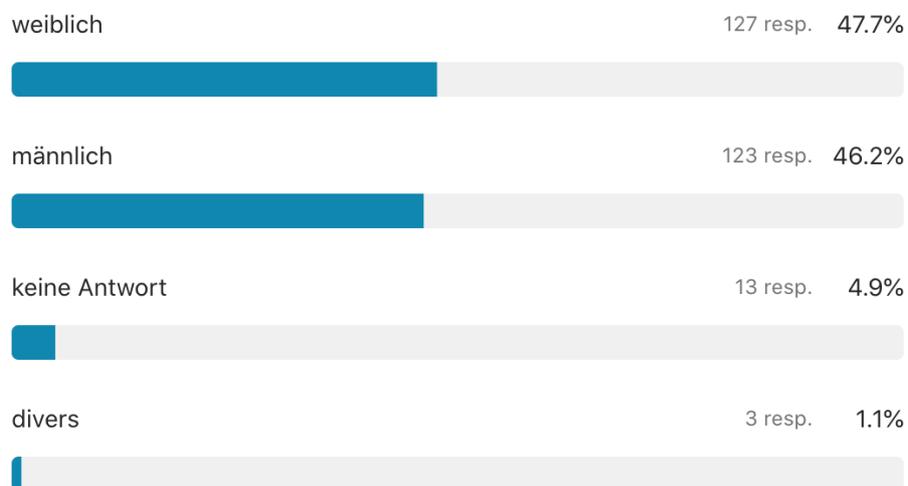


Demografie

Die Geschlechtsverteilung der Befragten ist ausgewogen (47,7% weiblich, 46,2% männlich). Die Altersgruppe der 40-65-jährigen ist am stärksten vertreten (59,4%), gefolgt von der Gruppe 20-40jährigen (14,7%). 13,9% der Befragten waren über 65 Jahre alt und 12% unter 20. Über 80% der Umfrageteilnehmer*innen wohnen in Mödling. 63% verbringen auch ihre Freizeit hier. 37% der Befragten haben ihren Arbeits- und 23% ihren Ausbildungsplatz in Mödling.

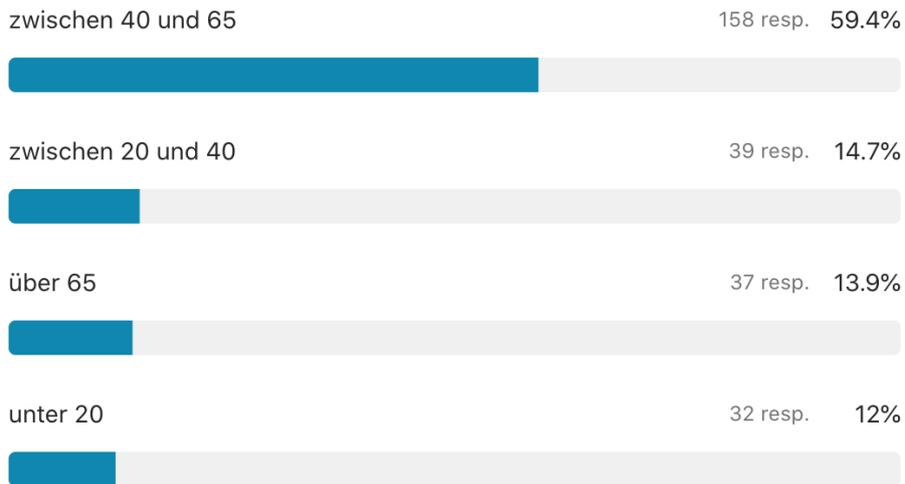
✓ 11 Geschlecht

266 out of 268 people answered this question



✓ 12 **Alter**

266 out of 268 people answered this question



✓ 13 **Welchen Bezug haben Sie zu Mödling?**

268 out of 268 people answered this question (with multiple choice)

